Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft.

* **Das „Zahnweh" auf dem Kongresse der Zahnärzte.** Berlin, 26. August. Der Internationale Zahnärztekongreß hält am Donnerstag eine große Hauptsitzung im großen Plenarsaale des Reichstages ab. Die Verhandlungen führte Professor Walkhoff, Thema des Referats und der Diskussion war das leidige „Zahnweh", oder wie der Dentolog es wissenschaftlich ausdrückt, die Krankheitserscheinungen der Pulpa (des Zahnnerven). Ein großer Projektionsapparat ließ an den kahlen Wänden, wo einstmals die Jantschen Bilder prunkten, anatomische Bildchen mit minutiöser Akkuratesse aufgenommener Zahnschnitte erscheinen, die darstellten, wie die Karies (Zahnfäule) die Pulpa verändert, angreift, sie zum Absterben und Faulen bringt mit der unangenehmen Folge der Wurzelhautentzündung oder des Zahnschmerzes. An der Diskussion beteiligten sich noch Fischer-Greifswald, Bönneken-Prag, Preiswerk-Basel und Buckley-Chicago. Die hochinteressante zahnärztliche Ausstellung wird vom nächsten Sonntag ab noch auf vier Tage für das Publikum geöffnet sein.

* **Eine kostbare Darwinurkunde** hat das heurige Jubiläumsjahr zutage gefördert, und sie bildet unter den vielen Gegenständen der im Naturhistorischen Museum in London veranstalteten Darwin-Ausstellung wohl das merkwürdigste Stück. Es ist eine Aufzeichnung von Darwins eigener, die Gründe angebende, die sein Vater gegen die Teilnahme des Sohnes an der Weltumsegelung des „Beagle" zu machen hatte. Um sie recht zu würdigen, muß man sich gegenwärtig halten, daß diese Reise die eigentliche Grundlage für die großartige Entwicklung Darwins bildete und daß er ohne die dabei gesammelten Erfahrungen sicher nicht zu dem geworden wäre, was er wurde. Außerdem ist das Tagebuch, das Darwin als 22- bis 27jähriger Jüngling während dieser Reise führte und als 33jähriger in Auszügen veröffentlichte, eins der wundervollsten Werke der ganzen Weltliteratur. Papa Darwin, von Beruf Arzt, hatte folgendes gegen die Reise zu sagen: Sie sei für den Charakter jemandes, der Geistlicher werden wolle, nicht reputierlich; sie sei ein wilder Plan; das Anerbieten müsse schon vielen andern zuvor gemacht worden sein, und seine Ablehnung daher als ein ernster Zweifel an der Güte des Schiffes oder des Unternehmens aufgefaßt werden; der junge Darwin werde sich nachher niemals wieder zu einem seßhaften und stetigen Leben entschließen können; die Bequemlichkeit werde äußerst viel zu wünschen übrig lassen; man werde es von neuem als einen Wechsel des Berufs auffassen, und endlich werde es ein ganz nutzloses Unternehmen sein. Schließlich gelang es nur der Ueberredungskunst von Josiah Wedgewood, den Sohn des berühmten Töpfers, dem Vater Darwin seine Zustimmung zu entreißen.

* **Das verrenkte Genick.** Wenn jemand einen steifen Hals hat, so sagt er vielleicht zuweilen im Scherz, er habe sich das Genick verrenkt. Auch die Aerzte haben bisher nicht glauben wollen, daß etwas derartiges wirklich vorkommen kann, und versichert jetzt Dr. Sherman im Journal der Amerikanischen Medizinischen Vereinigung, daß eine Verrenkung der Halswirbel viel häufiger vorkommt, als man bisher gedacht hat, und daß viele Fälle, in denen das Urteil des Arztes auf „steifen Hals durch Erkältung" ausging, gerade auf diese Weise zu erklären sei. Namentlich wird sich der Verdacht darauf immer dann richten müssen, wenn mit dem steifen Hals eine Verbiegung des Kopfes nach einer Seite verbunden ist. Diese läßt darauf schließen, daß der Gelenkfortsatz eines der Halswirbel aus seiner richtigen Lage geraten ist. In den beiden Fällen, die Dr. Sherman beobachtet hat, war die Verrenkung merkwürdigerweise während des Schlafes eingetreten, aber auch diese Beobachtung stimmt mit den Tatsachen überein, daß der sogenannte steife Hals durch Erkältung gewöhnlich zuerst beim Erwachen beobachtet wird. Der eine Patient war ein Mädchen von neunzehn Jahren, das plötzlich mit starken Schmerzen erwachte und seinen Kopf nicht mehr zu drehen vermochte. Der Zustand hielt während des Rests der Nacht an, und als der Arzt am nächsten Tage gerufen wurde, fand er den Kopf etwas nach der linken Seite gesenkt und schwach gebreht, die Muskeln auf der rechten Seite des Halses gespannt. Die genaue Untersuchung stellte fest, daß der hintere Fortsatz des vierten Halswirbels um etwa 1 Zentimeter aus der Richtung der Wirbelsäule herausgetreten war. Unter Betäubung mit Aether wurde er leicht wieder eingerenkt und kehrte sofort wieder zu freier Beweglichkeit zurück, so daß die Kranke nach Beendigung der Betäubung vollkommen wieder hergestellt war bis auf eine ziemlich tief sitzende Empfindlichkeit auf der rechten Halsseite, die noch einige Wochen bestehen blieb. Der zweite Patient war ein junger Mann, der im Verlauf eines halben Jahres zweimal dieselbe Störung, doch in geringerem Grade erlitten hatte, aber ohne Betäubung geheilt werden konnte. Wahrscheinlich kommen solche Verrenkungen in leichter Form häufig vor, wobei die Wirbel aber von selbst wieder in ihre Lage zurückkehren.

Literatur.

* **Zeppelin und Goethe.** Am 28. August 1909, so schreibt die „Berl. Morgenpost", an welchem Tage der Geburtstag unseres größten Dichters sich zum 160. Male jährt, kommt Graf Zeppelin, unser Volksheld, nach Berlin. Wir erwähnen dieses zufällige Zusammentreffen beider Tatsachen, weil Goethe mehr mit der Luftschiffahrt zu tun hat, als es scheint. Er zeigte überaus große Teilnahme für die Erfindung des Luftballons. 1782-83 erfanden die Brüder Montgolfier zu Annonay in Frankreich den „Luftball". Goethe war derart begeistert von dieser neuen Erfindung, daß er sie eine Zeitlang für die wichtigste hielt, für bedeutender als die Erfindung der Dampfmaschine. Er selbst machte auch Versuche, und zwar mit kleinen Ballons ähnlich unseren Kinderluftballons.) Er schreibt unterm 27. 12. 1783 an seinen Freund Knebel: „Ich . . . . hoffe, auf die Montgolfiers Art eine ungeheure Kugel gewiß in die Luft zu jagen." An den Theologen Lavater 1784: „Erzögen Dich nicht auch die Luftfahrer? Ich mag den Menschen gar zu gerne so etwas gönnen. Beiden: Den Erfindern und den Zuschauern." In Kassel besuchte Goethe den Naturforscher Sömmering, der auch Luftballversuche anstellte. Er berichtet: „Im September war Goethe hier, und da hatte ich schon einen Kubus von fünfviertel Ellen in der Arbeit. Der gute Mann haß mir noch füllen, allein die Uebereilung machte den Versuch nicht gelingen". Auch über die Lenkbarkeit der Luftschiffe stellte man Betrachtungen an. Während einige sie für alle Zeit für unausführbar hielten, waren andere schon damals geneigt, sie nicht für unmöglich zu halten. Wieland, der Dichter des „Oberon", äußerte sich 1785: „Ich weiß nicht, ob die Herren Natur- oder Kunstverständigen nicht besser täten, mit ihrer Entscheidung über diese Sache noch ein Jahr oder zwei zurückzuhalten. Vor zwei Jahren fanden die Herren die Navigation in der Luft nicht möglicher als itzt die Direktion, und wenn die Gebrüder Robert damals sich öffentlich anheischig gemacht hätten, in einem Luftschiffe einige hundert Klafter in die Höhe zu steigen, über sechs Stunden in der Luft zu reisen und nach Verfluß dieser Zeit etliche und zwanzig deutsche Meilen von dem Ort ihrer Abreise gesund und wohlbehalten wieder abzusteigen (was 1783 geschah): so würden alle Akademien der Wissenschaften in Europa sie für Charlatane und Narren erklärt haben!" Es ist nicht unwahrscheinlich, daß Goethe diese Ansicht teilte.

Sportnachrichten.

Pferdesport.

* **Rennen zu Baden-Baden.** Das Meeting am Donnerstag wies als Hauptentscheidung das mit 25 000 Mark dotierte Prinz Hermann von Sachsen-Weimar-Memorial auf, an dem sich trotz des anziehnlichen Preises nur drei Pferde beteiligten. Der Gradißer Goldgulden führte das ganze Rennen hindurch und gewann überlegen mit sechs Längen gegen Tutti frutti, erst zehn Längen zurück kam Beweis als Dritter ein. Goldguldens ziemlich feststehender Sieg war von den „Langmachern" zu einer Wettoperation benutzt worden. Es wurden am Totalisator 5000 Mark auf Tutti frutti gewettet, um die Odds auf Goldgulden zu verlängern, auf den in Berlin und Hamburg große Summen angelegt waren. Die Kombination ist gelungen, es den Wettmaschinen aufmerksam Sache glückte nicht ganz, da man an den Wettmaschinen aufmerksam wurde, trotzdem gelang es den „Langmachern", noch die Quote 14 : 10 zu erzielen. Im Heidelberg-Handicap feierten die schwarz-weißen Farben mit Feuerlärm einen zweiten Erfolg. Winterstein und Roi negre hatten in dem über 3200 Meter führenden Rennen die Spitze und führten bis Mitte der gegenüberliegenden Seite, wo sie geschlagen waren. Balincourt ging nun in Front, doch lag Feuerlärm bereits dicht hinter ihm. In der Distanz zog der Gradißer nach vorn und wies einen von Zibico II unternommenen Angriff sicher zurück. Das Kincsem-Rennen landete Fehrn. v. Oppenheims Signorina sehr leicht gegen Dinas. Kakadu I und Ladylife verloren mehrere Längen am Start.

* **Rennen zu Strausberg.** Die Entscheidung des mit 45 000 Mark ausgestatteten Großen Strausberger Jagd-Rennen, der höchst dotierten Konkurrenz, die auf der Waldbahn zum Austrag gelangt, hatte der Bahn ein volles Haus gebracht. Das über 4500 Meter führende Rennen wurde von zehn Pferden bestritten und nahm einen spannenden Verlauf. Park Minstrel führte den größten Teil des Weges, bekannte sich aber etwa 800 Meter vor dem Ziel geschlagen. Eccington, Corbais und Parisienne kämpften den ganzen Einlauf hin entlang ein erbittertes Finish, aus dem Eccington um einen Hals gegen Corbais als Sieger hervorging. Auch in den übrigen Rennen versagten fast durchweg die meistgewetteten Pferde. Im einleitenden Flachrennen für Zweijährige siegte Heimat sicher gegen Grane und brachte ihren Anhängern die schöne Quote von 135 : 10. Im Preis der Hütte wurde die mit großem Vorsprung führende Brunshaupten zum Schluß von Buchwahl um einen Hals geschlagen. Das Klub-Jagd-Rennen holte sich Herr K. v. Tepper Laski mit Santa Morea in überlegenem Stile.

Radsport.

* **Radfahrer-Klub Löbnitz.** Sonntag, den 29. August cr., veranstaltet der Radfahrer-Klub „Löbnitz von 1906" ein großes Straßenrennen, offen für alle Radfahrer. Startgeld 1 Mark. Sammelpunkt: Gasthaus zu Löbnitz bei Teicha. Nach dem Rennen großes Preisschießen und Ball.

Fußballsport.

Halle.

* **Hohenzollernsportplatz.** Die 1. Mannschaft des rühmlichst bekannten Leipziger Ballspielklubs wird sich kommenden Sonntag der gleichen des H. F.-K. Hohenzollern im öffentlichen Wettkampfe gegenüberstellen. Welch hervorragende Klasse der L. B.-K. repräsentiert, dürfte den Anhängern des Fußballsports bereits bekannt sein. Die Leipziger Gäste bringen gerade in dieser Saison eine recht spielstarke Mannschaft heraus, die am Sonntag Zeugnis von ihrem Können ablegen soll. Einen besonderen Reiz wird das Spiel durch die Mitwirkung von Leipzigs berühmtesten Mittelstürmer Blüher gewinnen, dessen gefährliche Torschüsse allgemein gefürchtet sind. Die Läuferreihe hat eine wesentliche Verstärkung durch Blechl (vom D. F.-K. Prag) erhalten. Hohenzollerns Mannschaft, die das letzte Spiel gegen diesen Klub in Leipzig mit 1 : 0 gewinnen konnte, wird auch diesmal alles daran setzen, dem Gegner den Sieg streitig zu machen. Es ist infolge dessen ein äußerst interessanter Kampf zu erwarten. Beginn 4 Uhr.

* **Raisenport 1 Leipzig gegen Britannia 1 Halle.** Am Sonntag stehen sich obige Mannschaften im Wettspiel 1. Klasse auf dem Britannia-Platze gegenüber. Anfang des Spieles um 4 Uhr. Nachdem treffen sich Britannia 3 und Sportlust 1 im friedlichen Wettkampfe. Britannia 2 steht der 1. Mannschaft des H. F.-K. Sportbrüder im Verbandsspiel 2. Klasse auf dessen Platz um 4 Uhr gegenüber.

* Am kommenden Sonntage werden sich **Sportlust 2 und Eintracht 2** im Wettspiel gegenüberstehen. Anfang ½3 Uhr auf dem Sandanger. Die Blau-Weiß-Schwarzen treffen sich ¾2 Uhr auf dem Markte.

* Die 1. Mannschaft des H. F.-K. **Viktoria** fährt am kommenden Sonntag nach Merseburg, um mit der 1. Mannschaft des dortigen F.-K. **Askania** ein Wettspiel auszutragen. Abfahrt 1,16 Uhr Hauptbahnhof.

* Im Verbandswettspiel der 3. Klasse treffen sich kommenden Sonntag **Borussia 2** und **Weißenfelser F.-K. Union 1.** Anfang 4 Uhr. Vor diesem Spiele treffen sich Borussia 3 und Merseburger B.-K. Preußen 3. Anfang 2 Uhr. Beide Spiele finden auf dem Borussiasportplatz statt.

Athletik.

* **Athletik-Sport-Verein Halle a. S.** (Vereinslokal „Eilgut", Forsterstraße 46). Die Uebungsstunden finden jeden Mittwoch und Sonnabend, abends 9 Uhr, statt. Die Leicht-Athletik-Abteilung übt jeden Sonntag, vormittags ½9 Uhr. Alle Uebungen finden unter Leitung erster Kräfte statt. Sportfreunde und Interessenten sind willkommen.

Schwimmsport.

* **Das 500 Yards-Rückenschwimmen** im Salzwasser, das im vergangenen Jahre der Magdeburger Ritter gewann, kam in Worthing (England) zur Entscheidung und wurde von Seward-Hasting gewonnen, dem somit der Pokal des Baron v. Bissing zufiel.

* **Der Dauerschwimmer Wolff,** dem es im vorigen Jahre beinahe gelang, den Kanal zu durchqueren, unternahm, wie uns heute aus Dover telegraphiert wird, gestern einen neuen Versuch.

Automobilsport.

* **Die internationale Prüfungsfahrt für kleine Wagen,** die der Kaiserliche Automobil-Klub und die Deutsche Motorfahrer-Vereinigung gemeinsam veranstalten, wird voraussichtlich erst Ende September stattfinden. Da die Genehmigung zur Fahrt durch die Provinz Sachsen erst für die Zeit nach Beendigung der Getreideernte zu erlangen ist, um diese Zeit aber die Kaisermanöver abgehalten werden und später das Semmering-Rennen stattfindet, soll die internationale Prüfungsfahrt für kleine Wagen in der Zeit vom 27. bis 30. September veranstaltet werden, sofern die in Betracht kommenden Regierungsstellen mit diesem Termine einverstanden sind.

Luftschiffahrt.

* **Vom Wettfliegen in Reims.** Heute liegen folgende Meldungen vor:

Latham, der seinen heutigen Flug trotz des Regens fortsetzte, schlug alle bisherigen Rekords an Schnelligkeit und Entfernung. Den 150. Kilometer hatte er nach 2 Stunden 13 Min. 9⅕ Sekunden zurückgelegt.

Latham ist wegen Benzinmangels gelandet, nachdem er 154 Kilometer 275 Meter in zwei Stunden 18 Minuten zurückgelegt hatte. Damit hat er den Weltrekord geschlagen. Einschließlich des vormittags zurückgelegten Strecke hat sich der heutige Flug Lathams über 224 Kilometer erstreckt.

Der Aeroplan Blériots, in dem sich außer dem Besitzer noch Bath befand, stieß gegen eine Schranke des Zuschauerraumes, so daß diese umstürzte. Dabei wurden sechs Personen verwundet. Die Insassen des Flugapparates sind unverletzt, doch verliert der Apparat durch die Beschädigungen, die er erlitten hat, die Gewinnaussichten für den Wettbewerb um die Schnelligkeit.

Aus der Umgebung.

r **Ammendorf,** 26. August. (Besuch des Regierungspräsidenten.) Der neue Merseburger Regierungs-Präsident, Herr von Eisenhardt-Rothe, wird am nächsten Montag unseren Ort besuchen und voraussichtlich die industriellen Anlagen in Augenschein nehmen.

* **Schraplau,** 27. August. (Kriegerfest.) Der hiesige Kriegerverein veranstaltet morgen, Sonnabend, ein Manöver mit Biwak, woran sich die Kriegervereine Schraplau, Ober- und Unteröblingen, Stedten, Alberstedt und Erdeborn beteiligen werden. Das Biwak soll am Oberröblingen-Schraplauer Wege aufgeschlagen werden.

* **Delitzsch,** 26. August. (Unfall.) Der Arbeiter Raban kam gestern auf dem B.schen Dampfsägewerk mit der Hand in eine Kreissäge und wurden ihm mehrere Fingerkuppen erheblich verletzt.

* **Nordhausen,** 26. August. (Aeroplane. — Bierkrieg.) Zwei Aeroplane sind zur Zeit hier im Bau; den einen arbeitet Mechaniker Panse, den anderen Schlossermeister Herbst. Beide sind von hiesigen Herren bestellt worden. Der letztere soll einen mehrpferdigen Motor erhalten und in nächster Zeit fertig sein, sodaß der Probeaufstieg bald stattfinden wird. — In der gestrigen von zirka 1000 Personen besuchten Volksversammlung, die zu der Erhöhung der Bierpreise Stellung nahm, wurde der Boykott beschlossen. Alle Gastwirtschaften, in denen das halbe Liter teurer wie 15 Pf. ist, sollen gemieden werden. Eine größere Zahl Gastwirte verschänken schon ⅔ Liter für 10 Pf. und ⅓ Liter für 18 Pf. Durch den Boykott werden auch die Wirte getroffen werden, die schon seit Jahren ½ Liter für 15 Pf. verkaufen, wogegen bisher niemand etwas einzuwenden gehabt hatte.

* **Zeitz,** 26. August. (Der Kampf ums Bier,) wie er infolge der Erhöhung der Biersteuer und der Haltung der Brauereien schon in verschiedenen Städten tobt, scheint nunmehr auch in unserer Stadt zum Ausbruch kommen zu wollen. Im Schützenhause fand gestern abend eine von der hiesigen freien Gastwirtsvereinigung einberufene, außerordentlich stark besuchte Volksversammlung statt, in welcher Herr Gastwirt Otto Müller aus Mögern über die Frage referierte: „Wie stellt sich die Zeitzer Einwohnerschaft zu der von den Brauereien angekündigten Erhöhung der Bierpreise?" Redner führte hierbei aus, daß es nicht angehe, die Profitgier der Brauereien den Wirten und Konsumenten aufzubalsen, umso weniger, als der von den Brauereien angekündigte Bieraufschlag 3,50 Mark betrage, während die eigentliche Steuer nur 2 Mark pro Hektoliter ausmache. Eine einstimmig angenommene Resolution gipfelt darin, daß überall da, wo die Maße verkleinert oder die

„Will Soldat werden."

Schönau bei Chemnitz, Zwickauerstr. 3, 8. Jan. 09.

„Ihre vorzügliche Scotts Emulsion kann ich gar nicht genug empfehlen. Ich habe sie meinem 9jährigen Sohne Kurt diesen Winter eine Zeitlang regelmäßig gegeben und bin mit den erzielten Erfolgen äußerst zufrieden. Der Junge war überaus zart und so dünn, daß er überall „Storchbein" genannt wurde. Stets war er verdrießlich und mußte immer zum Essen gezwungen werden. Dies ist jetzt ganz anders geworden. Der Appetit hat sich eingestellt, Kurt nimmt seine Mahlzeiten gern und regelmäßig, hat eine gute Gesichtsfarbe bekommen und bedeutend an Gewicht zugenommen. Er sieht heiß, daß Scotts Emulsion bald so stark zu werden, daß er bestimmt einmal Soldat wird." (gez.) Frau Ella Lindner.

Nur echt mit dieser Marke — Reiter — dem Garantie-Zeichen des Certifikats Berufsfrauen

Scotts Emulsion hat sich als Kräftigungsmittel jetzt über 30 Jahren bewährt, die Zusammensetzung ist stets die gleiche, und nur die besten und teuersten Rohmaterialien, die überhaupt erhältlich sind, gelangen zur Verarbeitung. Aus diesem Grunde, und weil man sich auf die Wirksamkeit unbedingt verlassen kann, ist Scotts Emulsion in vielen Familien ein Hausmittel geworden, das nicht ausgehen darf. Scotts Emulsion leistet den Kleinen, der heranwachsenden Jugend und Erwachsenen ausgezeichnete Dienste zur Kräftigung des Körpers. Beim Einkauf verlange man immer die echte Scotts Emulsion, deren Erkennungszeichen die nebenstehende Schutzmarke ist.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in versiegelten Originalflaschen in Kartons mit unserer Schutzmarke (sitzender mit dem Dorsch). Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Feinster Medizinal-Lebertran 150,0, prima Glycerin 50,0, unterphosphorigsaures Kalk 4,5, unterphosphorigsaures Natron 3,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, destill. Wasser 122,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Emulsion mit Zimt-, Nadel- und Gaultheria-Oel je 2 Tropfen.

Wasserdichte

Gummi-Mäntel

hochgeschlossene Form, für Landwirte, Aufseher etc. Mit und ohne Futter.

Von Mk. 18.00 bis 40.00

Loden-Pelerinen

garantiert wasserdicht, in allen Weiten und Längen.

Von Mk. 12.50 bis 27.00

Gummiol-Mäntel

Mk. 9.50 Mk. 13.50

Oel-Jacken. Oel-Hosen.

Gummiol-Pelerinen. Oel-Hüte.

Eingang jetzt von der Seite,

Grosse Märkerstrasse.

S. Weiss.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090828034/fragment/page=0001

Preise erhöht werden, kein Bier mehr getrunken werden soll, sondern dem Publikum der Genuß alkoholfreier Getränke zu empfehlen ist.

* **Westerhüsen**, 25. August. (Ein frecher Diebstahl) ist in der Wohnung des Schönebeckerstraße 55 wohnenden Reuters Schulze verübt worden. Dieser war seit dem 4. ds. Mts. verreist, kehrte aber auf die Nachricht seines Hauswirtes, daß er zum Gericht müsse, zurück. Er fand alles in Ordnung; nur am Bett sah man einen Zipfel des Lakens heraushängen. Bei weiterem Suchen fand man, daß zwei Sparkassenbücher über je 500 Mark, sowie 50 Fünfmarkscheine und anderes Geld, zur Gesamtsumme von rund 1400 Mark gestohlen waren. Der Dieb muß sehr genau Bescheid gewußt und Nachschlüssel besessen haben, denn an Tür oder Fenstern war nichts zu bemerken.

* **Hettstedt**, 26. August. (Zur Erhöhung des Bierpreises.) Die auf gestern nachmittag vom Gastwirtsverein Hettstedt, Gerbstedt und Umgegend einberufene außerordentliche allgemeine Gastwirtsversammlung hatte etwa 80 Herren im Ratskellersaale vereinigt. Der Vorsitzende der provinzial-sächsischen Zone des Deutschen Gastwirtsverbandes, Herr Koeppel-Halle, legte in einem längeren Vortrage die durch die neue Biersteuergeschaffene Lage eingehend dar. Die Brauer haben den Hektoliter erst auf 5, dann auf 4 und schließlich auf 3,50 Mark pro Hektoliter festgesetzt und ihn den Gastwirten einfach diktiert. Das geschehe zu Unrecht. Die Brauer hätten in diesem Umfang alles möglichst, Arbeitslöhne, Pferdematerial, Kohlen usw. mit einbezogen. Die Erhöhung durch die Brausteuer stellt sich pro Hektoliter bei den meisten hier in Betracht kommenden Brauereien nur auf 1,50 bis höchstens 2 Mark pro Hektoliter, bei der größten, der Schultheiß-Brauerei, nur auf 2 Mark 40 Pfg. Zum Schluß gelangte folgende Resolution zur Annahme: „In einer am 25. August 1909 im Ratskeller zu Hettstedt abgehaltenen, von ca. 80 Gastwirten besuchten Versammlung erklären die letzteren, wohl die gesetzliche Steuer tragen zu wollen, aber den von den Brauereien geforderten Aufschlag von 3,50 bis 4 Mark als ungerechtfertigt zu empfinden. Sie weigern sich, diesen zu zahlen, so lange die Brauereien nicht Flaschenpfand und eine entsprechende Erhöhung des Flaschenbierpreises einführen, da der jetzt festgesetzte in Verhältnis zum Faßbier zu niedrig ist."

* **Dessau**, 26. August. (26. Kongreß des Verbandes Deutscher Zithervereine.) In unserer Stadt findet vom 4.—6. September ds. Js. die 26. Tagung des Verbandes Deutscher Zithervereine statt. Bis jetzt haben sich 15 Vereine aus den Städten Arnstadt, Biebrich a. Rh., Cottbus, Coethen, Dresden, Berlin, Magdeburg-Buckau, Leipzig, München, Oelsnitz, Plauen, Schwebingen und viele Einzelmitglieder aus Weißenfels, Magdeburg, Blankenburg, München, Stralsund, Teplitz, Berlin, Frankfurt a. M., Riesa, Weilheim usw. angemeldet, sodaß das auf Sonntag, den 5. September, angesetzte Hauptkonzert von nahezu 50 Personen ausgeführt werden wird und zu welchem die Herren Musikdirektor Schiffel aus Dresden, Zithervirtuos Obermaier (aus München, Zithervirtuos Schneider aus Plauen, Zithervirtuos Renk aus Leipzig und Opernsänger Schubert aus Dessau ihre Mitwirkung zugesagt haben. Die musikalische Leitung liegt in den Händen des langjährigen Verbandsdirigenten Kammervirtuosen Hans Thauer aus München.

***Erfurt** 26. August. (Tödlicher Unglücksfall.) Im benachbarten Gispersleben wurde der 12jährige Sohn des Maschinenschlossers Steinecker von zwei aneinandergehängten Wagen überfahren und so schwer verletzt, daß er sofort starb.

Frauen-Chronik.

Frauen gegen den Sedantag — für einen Gedenktag der Errichtung des deutschen Reiches. Eine Petition an den Bundesrat, den 18. Januar im ganzen deutschen Reiche als Gedenktag der Errichtung des Reiches zum Schulfeiertage zu bestimmen, und dagegen den 2. September, den Sedantag, überall dort, wo er noch nicht abgeschafft ist, fallen zu lassen, hat der deutsche Verband für Frauenstimmrecht abgesandt. Die Begründung weist darauf hin, daß die Wiedererrichtung des deutschen Reiches und die Kaiserproklamation in Versailles ein Tag sei, der nicht tief genug in das Bewußtsein des Volkes, des jungen, wie des alten, eingepflanzt werden könne. Zugleich bietet dieser Tag Gelegenheit genug, auch des Krieges von 1870 und 1871, seiner Opfer und seiner Erfolge als Vorbereitung zur Reichsgründung zu gedenken. Die Einwirkung auf die Jugend soll aber die Erkenntnis von Kulturwerten (und die Einigung des deutschen Reiches war eine hohe Kulturtat) mehr in den Vordergrund stellen, als Kriegs- und Waffentaten. In einer Zeit, wo die Nationen durch Schiedsgerichte und gütliche Einigung der Erhaltung des Friedens entgegengehen, soll nicht alljährlich durch festliche Veranstaltungen die Wunde des früheren Gegners, Frankreich, bloß gelegt werden. Es ist durchaus am Platze, die politische Einheit Deutschlands und die Geburt seiner Großmachtstellung würdig zu feiern, und dies kann geschehen, ohne die nachbarliche Nation zu kränken, und dadurch die freundschaftlichen Beziehungen zu beeinträchtigen. Zum Schluß spricht die Petition die Ueberzeugung aus, daß die Mitwirkung der Frauen in der Politik eine segensreiche sein wird, daß weibliches Urteil und Empfinden sich zum Heile des Vaterlandes bemerkbar machen werden.

Frauenmilch im Aberglauben. Es dürfte wenig bekannt sein, daß bei einer ganzen Reihe von Völkerschaften Frauenmilch als Heilmittel gegen die verschiedensten Erkrankungen angesehen wird. Wie die Forscher Ploß-Bartels erzählen, gilt sie im Elsaß als sicherstes Heilmittel gegen Schwindsucht, es soll öfters vorkommen, daß erwachsene Kranke von mitleidigen Frauen gesäugt werden. In Italien und Sizilien wird Frauenmilch gegen Ohrenleiden und Taubheit in den Gehörgang eingeträufelt, bei den Suaheli werden kranke Augen damit gebadet, in Oberösterreich und Salzburg gibt man mitunter einer Frau zur Erleichterung der Entbindung die Milch einer anderen Frau zu trinken. Bei den Indianern Süd-Amerikas wird die Frauenmilch beim Biß der gefährlichen Klapperschlange angewandt, bei den Weiß-Russen gilt Muttermilch bei fieberhaften Erkrankungen von Kindern als innerliches und äußerliches Medikament. Sogar von einer Butter, aus Frauenmilch hergestellt, Menschenschmalz genannt, berichtet der Forscher Fossel. Sie erfreut sich in Steiermark hohen Ansehens als Heilsalbe bei wunden Brüsten, und wird auch gegen Schwerhörigkeit eingerieben.

Noch eine Heimarbeiter-Ausstellung hat auch Holland eröffnet. Sie findet zur Zeit in Amsterdam statt, verfolgt dieselben Zwecke, wie die schon vorangegangenen Ausstellungen in Deutschland und in der Schweiz, und soll bis zum Herbst dauern. Die vor Kurzem eröffnete Ausstellung erfreut sich eines regen Besuches.

Aus dem Leserkreise.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Mit Verwandten von auswärts, die bis vor zehn Jahren selbst in Halle wohnten, besuchten wir kürzlich unsere Heide. Sie waren erstaunt über die vielen Verbesserungen, die inzwischen von unserem Heideverein geschaffen sind. Besonders das Heidemuseum erregte lebhaftes Interesse. Die Darstellung des Entwicklungsgangs der Nonne und des Kiefernspanners, ein junger Kuckuck im Grasmückennest, ein Würger mit seiner Vorratskammer von aufgespießten Insekten und die vielen Prachtexemplare von Vögeln aus unserer Heide sind recht lehrsamer und belehrend. Nur eins vermißten wir und darauf möchten wir die Aufmerksamkeit des verdienten Vorsitzenden des Heidevereins lenken. Das ist ein Postbriefkasten am Kolkturm. Es sitzt sich schön auf den herrlichen Plätzen am Kolkturm und es ist unterhaltend, den dort nie ruhenden Verkehr zu beobachten. So hatten wir auch Gelegenheit zu sehen, wie viele Postkarten beim Wärter gekauft und gleich an Ort und Stelle geschrieben wurden. Der Mann herabsolut auch Briefmarken, aber der Briefkasten fehlt und wurde von vielen vermißt. Es ist erklärlich, daß noch mehr Postkarten gekauft würden, wenn man sie gleich am Turme in den Postkasten werfen könnte; jetzt verschiebt mancher den Kauf bis zur Rückkehr in die Stadt und dort wird die Ausführung der Absicht vergessen; auch wird manche Karte jetzt in die Tasche gesteckt und schließlich in Halle abzusenden vergessen. Von dem Briefkasten würde also nicht nur der Heideverein, sondern auch die Post Vorteil haben, und deshalb wird es dem Heideverein sicher nicht schwer werden, die Anbringungen eines Briefkastens am Kolkturm zu veranlassen. Darum bitten hiermit

Mehrere Heidefreunde.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Gr. Brunnenstraße 3a.

Geboren (26. August): Dem Kaufmann Friedrich Weise ein S. Hermann, Geistst. 32. — Dem Maurer Wilhelm Schulze ein S. Otto, Georgstr. 12.

Gestorben (26. August): Der Apotheker Gustav Mechel 65 J., Am Kirchtor 27. — Des Gutspächter Kurt Kühing S. Fritz 1 J., Große Brunnenstraße 71. — Des Schlosser Karl Spietz T. Frieda 6 Mon., Jahnstr. 11a. — Des Stellwerksweichensteller Hermann Baumgarten S. Waldemar 3 Mon., Eichendorffstr. 8. — Die Witwe Friederike Fischer geb. Büsching 72 J., Taffstr. 16. — Des Steinsetzer Julius Lenz T. Charlotte 3 J., Hardenbergstr. 20.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgeboten (26. August): Der Arbeiter Otto Kind gen. Schönherr und Marie Elze, Lessingstr. 14 und Unterberg 14.

Eheschließung (26. August): Der Maschinen-Vertreter Friedrich Gröbke und Klara Anders, Delitzscherstr. 11 und Krondorferstr. 2.

Geboren (26. August): Dem Arbeiter Karl Kiwus eine T. Berta, Prinzenstr. 19. — Dem Obsthändler Otto Liebau ein S. Gerhard, Schlosserstr. 6. — Dem Schuhmacher Paul Bertram ein S. Paul, Spitze 15. — Dem Bäckermeister Paul Riese eine T. Magdalena, Volkmannstr. 4. — Dem Arbeiter August Kilowski aus Görschen ein S. Alfred, Klinik. — Dem Tischler Max Fernitz ein S. Gerhard, Landwehrstr. 8.

Gestorben (26. August): Des Maler Hermann Hummel S. Walter 10 Mon., Dieskauerstr. 11b. — Des Arbeiter Louis Schröder aus Delitz a. B. Ehefrau Friederike geb. Kraneis 54 J., Klinik. — Des Landwirt Simon Rommelt aus Gardsdorf Ehefrau Pauline geb. Schneider 37 J., Klinik. — Elwine Obernein 23 J., Kleiner Sandberg 5. — Der Arbeiter Andreas Heinrich aus Dannigkow 58 J., Klinik. — Des Schuhmacher Paul Bertram S. Paul 1 Tag, Spitze 15. — Des Schmied Paul Zschätze T. Else 6 Mon., Liebenauerstr. 8. — Des Arbeiter Karl Sondershausen T. Charlotte 8 Mon., Bergstr. 4. — Der Postbote Otto Steinbach 26 J., Torstr. 52. — Des Stadtbahnschaffner Ludwig Wochnik T. Elisabeth 3 Mon., Schlosserstr. 6. — Die Witwe Friederike Albrecht geb. Hülsner aus Osendorf 64 J., Bergmannstrost.

Auswärtige Aufgebote.

Der Schornsteinfeger Alfred Koch und Anna Gerstenberger, Halle und Dahlen. — Der Oberlehrer Hermann Ammon und Sara Piderer, Halle und Dapsen. — Der Werkmeister-Anwärter B. W. Kühnast und Minna Schüler, Halle und Domnitz.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Kirchliche Nachrichten.

12. Sonntag nach Trinitatis.

U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Oberpfarrer Professor Schmidt. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Gottschick. Nach dem Gottesdienst Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Schule Fritzenstraße. Herr Hilfsprediger Gottschick. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Diakonus Fabr. Abends 6 Uhr Katechismuspredigt in der Kirche Herr Oberpfarrer Professor Schmidt.

Mittwoch den 1. September abends 6 Uhr Katechismuspredigt in der Kirche Herr Hilfsprediger Gottschick.

Marktkirche: Am 29. d. Mts. fällt der Gottesdienst aus.

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Schinke. Vorm. ½9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15 und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Vorm. ½12 Uhr Französischer Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule An der neuen Promenade. Herr Pastor Heintze.

St. Ulrich. Diöbezirk. Vorm. 8 Uhr Gottesdienst Krondorferstraße 6a, Herr Hilfsprediger Schinke. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst der älteren Abteilung und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst der jüngeren Abteilung ebendaselbst, derselbe.

St. Moritz: Vorm. 8 Uhr Herr Oberprediger Greiner. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Nietschmann. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberprediger Greiner.

Hospitalkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Greiner.

Domkirche (ref. Gemeinde): Vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Lic. Baumann. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Abends 6 Uhr Herr Pastor Freund.

St. Laurentii. Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Nietschmann. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Wagner, darnach Versammlung der konfirmierten Mädchen derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Wagner. Nachm. 3½ Uhr Gemeindehaus.

Dienstag abend 8 Uhr bibl. Besprechung Henriettenstraße 18.

St. Stephanus: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Freund. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Haberland. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Freund.

Dienstag abend 8 Uhr bibl. Besprechung im Gemeindehause, Herr Hilfsprediger Freund.

St Paulus-Kirche: Vorm. 8 Uhr Herr Pfarrer Bach. Vorm. 10 Uhr Herr Kandidat Heyl. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Haberland.

Mittwoch den 1. September abends 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde Herderstraße 11, II. L. Herr Pastor von Broecker.

St. Georgen: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Hellmann. Vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrat Runge. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Unger.

Freitag den 3. September abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Hilfsprediger Unger.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Konsistorialrat Runge.

Volksschule am Böllbergerweg: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Pastor Witte.

Donnerstag den 2. September nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Brennpunkt-Bindemannstraße Herr Pastor Oelimann.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Witte.

St. Johannes-Kirche: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Faßmer. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Tischer. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Faßmer.

Bergmannstrost: Nachm. 4 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Tischer.

Siechenanstalt: Vorm. 10 Uhr Predigt.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Mauerstr. 7, L: Vorm. 10 Uhr und nachm. 2½ Uhr Gottesdienst.

Freiendiener der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten) Ludwig Wuchererstraße 39: Sonntag vorm. 9 Uhr Gebetsandacht, 9½ Uhr Gottesdienst Herr Gem.-Diak. Knappe. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst derselbe. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst in Nietleben. Quellgasse Nr. 22a.

Mittwoch abend 8½ Uhr Gebetsgottesdienst. Freier Zutritt zu jeder Versammlung für jedermann.

Methodisten-Gemeinde (Carl 11. H. L): Vorm. 9½ Uhr Predigt über „Ein geöffneter Brief", Herr Prediger G. Schmeißer. Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. Nachm. 4 Uhr Predigt über „Ein geistlicher Geburtstag", derselbe.

Donnerstag abend 8 Uhr Jugendbund Vortrag und Diskussion über „Die 4 Temperamente", Herr Prediger G. Schmeißer. Jedermann ist herzlich eingeladen.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Predigt, 9½ Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenz-Vereins.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: Vorm. 10½ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Bartholomäus (Halle-Giebichenstein): Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Kunis. Vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrat Scharfe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Meltzer. Amtswoche: Herr Konsistorialrat Scharfe.

St. Petrus (Halle-Cröllwitz): Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Heinzel. Nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Kunis. Amtswoche: Herr Hilfsprediger Heinzel.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe. 9½ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Donath. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe.

Kirche zu Nimmendorf: Vorm. 9½ Uhr Predigt Herr Pastor Handrock. Amtswoche: Herr Pastor Handrock.

Kirche zu Radewell: Vorm. 10 Uhr Predigt Herr Pastor Werner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Pastor Handrock.

Donnerstag abend 7½ Uhr Jünglingsverein.

Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause.

Osendorf: Mittwoch abend 6½ Uhr Bibelstunde Herr Pastor Handrock.

Kirche zu Bruchdorf: Vorm. 8 Uhr Gottesdienst Herr Konsistorialrat Gutschmidt.

Kirche zu Reideburg: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst Herr Konsistorialrat Gutschmidt. Amtswoche derselbe.

Kirche zu Böllberg: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Ritschke.

Kirche zu Wörmlitz: Vorm. 8½ Uhr Gottesdienst. Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Ritschke.

Evangelische Stadtmission, Weidenplan 4: Sonntag abend 8½ Uhr Evangelisationsversammlung. Redner: Herr Pastor Hübner. Thema: „Folge mir nach". Dienstag abend 8½ Uhr Bibelstunde. Mittwoch abend 8½ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag abend 8½ Uhr Blaukreuzversammlung. Sonnabend abend 8½ Uhr Familien-Blaukreuzversammlungen: Weidenplan 4, Torstraße (neue Schule), Pestalozzistraße 5, Herderstraße 11 und Schmiedestraße 21.

Gemeinschaft der Johannesgemeinde Kl. Ulrichstraße 37: Sonntag abend 8½ Uhr allgemeine Gemeinschaftsstunde. Montag abend 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde für Männer. Donnerstag abend 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde für Frauen.

Neumarktgemeinschaft: Sonntag nachm. 3½ Uhr Gemeinschaftsstunde Albrechtstraße 27. Dienstag abend 8 Uhr biblische Besprechung Albrechtstraße 27 u. Henriettenstr. 18.

Paulusgemeinschaft Herderstraße 11, Hof II. Mittwoch abend 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde.

Gemeinschaft der evangel. Stadtmission Weidenplan 4: Freitag abend 8½ Uhr allgemeine Gemeinschaftsstunde. Sonntag nachm. 3½ Uhr Männer-Gemeinschaft. Dienstag abend 8½ Uhr Bibelstunde mit Besprechung.

Freistehende christliche Gemeinschaft (Alte Promenade 8, I.). Sonntag abend 8½ Uhr Evangelisationsvortrag.

Christliche Gemeinschaft (i. d. Landeskirche): Oeffentliche Versammlungen im „Evang. Vereinshaus" (Hotel Kronprinz), Kl. Klausstr. 16. Jeden Sonntag abend 8½ Uhr Evangelisationsvortrag, jeden Donnerstag abend 8½ Uhr Bibelstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Jünglingsverein der St. Mariengemeinde: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele im „Birkenmädchen". Abends 8 Uhr Versammlung im „Molental", Weidenplan 4. Donnerstag abend 8 Uhr Turnen in der Turnhalle der Mauritzschule.

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr An der Marienkirche 1. Donnerstag abend 8 Uhr Gesangsübung daselbst.

Evangel. Mädchen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Sophienstraße 6.

Männerverein für Arme: Mittwoch den 8. September nachm. 3 Uhr An der Marienkirche 3.

Evangel. Männer-, Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde, Charlottenstraße 15: Sonntag abend 7½ Uhr. Dienstag abend 8 Uhr ältere Abteilung. Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde. Freitag abend 8 Uhr Musikabteilung. Sonnabend abend 8 Uhr Gesangsabteilung, Herr Pastor Richter.

Evangel. Jungfrauenverein in der St. Ulrichsgemeinde, Montag nachm. von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Richter. Abends 7½ Uhr und Donnerstag nachm. 4½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Meltzer, Kl. Märkerstr. 1.

Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde: Freitag den 3. September nachm. von 3—5 Uhr Franckestraße 1, Herr Pastor Richter.

Jugendverein der St. Moritzgemeinde: Sonntag abend 7½ Uhr Versammlung in der Mittelschule (Torstraße). Mittwoch abend 8 Uhr Turnen in der Mittelschule (Torstraße).

Kirchenchor der St. Moritzgemeinde: Montag abend ½9 Uhr im „Zentralhotel" (Zalaustraße 6).

Jungfrauenverein der St. Moritzgemeinde: Dienstag abend 8 Uhr Versammlung in der „Herberge zur Heimat" (Mauerstraße 7).

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abend ½8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (jüngere Abteilung): Sonntag nachm. 3 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abteilung): Sonntag abend von 7½—9½ Uhr Domplatz 3.

Dienstag den 31. August abends ½9 Uhr biblische Besprechung Kleine Klausstraße 12.

Domkirchenchor: Freitag abend 8 Uhr Uebungsstunde Kl. Klausstraße 12.

Evangel. Arbeiterverein: Zum Andenken des Sedantages veranstaltet der Evangel. Arbeiterverein Donnerstag den 2. September im Neumarktgemeindehause Albrechtstraße 27 abends 8½ Uhr einen patriotischen Familienabend, wozu die Mitglieder und deren Familien freundlichst eingeladen sind.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Evangel. Jünglingsverein: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung im Gemeindehause. Montag abend 8½ Uhr Gesangsprobe. Dienstag abend 8½ Uhr Bläserprobe. Donnerstag abend 8½ Uhr gemeinsame Arbeitsstunde. Freitag abend 8½ Uhr Bibelstunde und Versammlung der älteren Abteilung.

Jungfrauenverein (jüngere Abteilung): Sonntag abend 7 Uhr Henriettenstraße 34.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag den 29. August abends 8—10 Uhr Sophienstraße 24, H. I. Montag den 30. August abends 8 Uhr Turnen Klosterschule.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: 1. Abteilung Sonntag den 29. August abends ½8—½10 Uhr Herderstraße 10, H. II. 2. Abteilung Montag den 30. August abends ½8—½10 Uhr daselbst.

Armennähverein der Paulus-Gemeinde: Donnerstag den 2. September nachm. 3—5 Uhr Herderstraße 11, H. II.

Kirchenchor der Paulus-Gemeinde: Donnerstag den 2. September abends 8—10 Uhr Sophienstraße 24.

Blaues Kreuz. Sonnabend den 4. September abends von 8½—10 Uhr Herderstr. 11, H. II.

Herr Pastor Faßmer, Vereinsräume Rudolf Haymstraße 37.

Dienstag abend 8½ Uhr Jugendbund junger Männer.

Mittwoch abend 8½ Uhr Bibelstunde.

Donnerstag abend ½9—½10 Uhr Jugendbund junger Männer, Turnen in der Liebenauerschule.

Donnerstag abend 8 Uhr Jugendbund junger Mädchen.

Herr Pastor Tischer, Vereinsräume Pfännerhöhe 10, pt.

Evangelischer Jünglingsverein zu St. Johannes.

Sonntag nachm. von 2—6 Uhr Fußballspiel, abends 8 Uhr Vortragsabend.

Montag abend 8—10 Uhr Turnen in der Liebenauerschule.

Dienstag abend 8—10 Uhr Spiele und Lesebend.

Mittwoch abend 8—10 Uhr Bibelauslegung.

Donnerstag abend 8—10 Uhr Stenographie.

Freitag abend 8—10 Uhr Spiele und Lesebend.

Sonnabend abend 8—10 Uhr ältere Abteilung.

Mittwoch den 1. September nachm. 3 Uhr Frauenverein der Johannesgemeinde für Armen- und Krankenpflege im kleinen Saale des „Stadtschützenhauses", Eingang Königstraße. Herr Pastor Tischer.

Herr Pastor Meltzer.

Vereinsräume Merseburgerstraße 153, Eingang Pfännerhöhe.

Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein der Johannesgemeinde.

Sonntag abend 8 Uhr Jünglingsverein der Johannesgemeinde.

Montag abend 8 Uhr Gesangverein der Johannesgemeinde Merseburgerstraße 10.

Sonnabend abend 8 Uhr Jünglingsverein der Johannesgemeinde Stenographie Merseburgerstraße 153 (Eingang Pfännerhöhe).

Elisabeth-Verein der kathol. Gemeinde: Mittwoch nachm. 5 Uhr Versammlung.

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat im Sommer von 7—9 Uhr und im Winter von 5—7 Uhr, finden Versammlungen des katholischen Jünglingsvereins im Restaurant „Zum schwarzen Bär" (Bärgasse) statt.

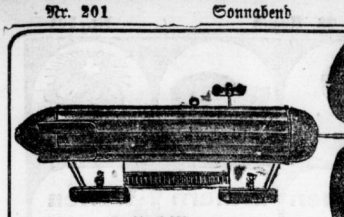
Jünglings-, Männer- und Jungfrauenverein der Baptistengemeinde Ludwig Wuchererstraße 39: Sonntag abend 8 Uhr Bibelstunde über 4. Buch Moses Kap. 22—24.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Sonntag abend 8 Uhr Wasserfahrt. Treffpunkt: Kaiserstr. 11. Mittwoch abend 8 Uhr Posaunenchor Pestalozzistraße 4. Donnerstag abend ½9 Uhr Turnen in der Turnhalle.

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein: Sonntag ältere Abteilung, abends 7/8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4. Mittwoch abend 8½ Uhr Turnabend in der Turnhalle. Freitag den 3. September abends 8 Uhr Lesebend Pestalozzistraße 4.

Kirchenchor: Dienstag abend 8 Uhr Uebungsstunde Pestalozzistr. 4 (Küsterei-Gebäude, part.).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090828034/fragment/page=0002



Luftschiff mit Uhrwerk,
fliegt in grossen Kreisen durchs Zimmer,
Stück 0.50, 1.00, 1.50, 2.50, 3.00, 6.00, 7.00 Mk.
Luftschiffspiele, sehr interessant
Stück 1.00, 2.00, 3.50 bis 5.00 Mk.
Zeppelin kommt, neue Serie von 6 Stück origineller Postkarten. Stück 10 Pfg. 6 Stück 50 Pfg.

C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Rex-Einkoch-Apparat.

Rex-Gläser und Einkoch-Apparate
zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel, sind bestes Einmachesystem für jeden Haushalt, Hotels, Sanatorien 2c.
Allein-Verkauf!
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.
Engros-Lager: Am Güterbahnhof 5.

Grossh. Sachs.
Technische Lehranstalt
Hochbau, Tiefbau, Bau- u. Kunstgewerbeabtlg. f. Holzbearbeitung.
Bad Sulza.

Verlangen Sie, wenn Sie noch nicht mit unserer Patent-Universal-Plättmaschine geplättet haben, kostenlose Offerte von der Forster Wäschereimaschinenfabrik Rumsch & Hammer, Forst i. L. 3

Nieren-Leiden (Brightsche Krankheit) wird durch Dr. med. Banholzers „**Herniol**" Extr. hernior. comp. fld. selbst nach mehrjährigem Bestehen geheilt und der Eiweissverlust zum Verschwinden gebracht. Vorhandene Rückenschmerzen werden sicher beseitigt. Glas Mk. 1,20. Zu beziehen durch die Apotheken oder direkt unter Adr.: **Hernia-Versandstelle München**, Sendlingertorpl. 8.

Anfertigung von Bau- u. Konzessionszeichnungen,
statische Berechnungen, Uebernahme von Neu- u. Umbauten, sowie Ausführung sämtlicher Maurer-Reparaturarbeiten.
Emil Klepzig, Maurermeister, Rannischestraße 15.

Von der Reise zurück
Dr. Küstner,
Spezialarzt für
Ohren-, Nasen- und Rachen-Krankheiten,
Bernburgerstrasse 2.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Vom 28. d. Mts. ab befindet sich das Bureau der städtischen Vormundschaft Rathausstraße 17, I.
Halle a. S., den 25. August 1909. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die **Pferdestaupe** (Influenza) im Gehöft **Rannischestraße 3** ist erloschen. Die Sperrmaßregeln werden deshalb hiermit aufgehoben.
Halle a. S., den 25. August 1909. **Die Polizei-Verwaltung.**

Einzig schön
ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles erzeugt die echte
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul
mit Schutzmarke: Steckenpferd.
à Stück 50 Pf. in Halle bei:
Helmbold & Co., Leipzigerstr. 104
Herm. Arndt, Gr. Steinstr. 33
Oscar Ballin sen., Leipzigerstr. 91
Oscar Ballin jun., Leipzigerstr. 63
Baumann & Redderoth, Gr. Steinstr. 34
Bruno Berthold, Gr. Steinstr. 48
Wilh. Durow, Drogenquistr. 2
Ernst Fischer, Moritzzwinger 1
T. A. Hildebert Fritze, Südstr. 52
Germania-Drogerie, Gr. Ulrichstr. 51
Wilh. Höschel, Reilstr. 111
Max Holländer, Alter Markt 4
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31
Wilh. Kathe, Gr. Märkerstr. 6/7
Karl Krügen, Königstr. 24
Otto Kramer, gegenüb. d. Glauch. Kirche
Fritz Müller, Talamtstr. 8
G. Oswald Nchf., Geiststr. 34
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6
Alfr. Reubke, Mansfelderstr. 66
E. Richter, Leipzigerstr. 66
Carl Saatz, Rannischestr. 6
Leonh. Schneider, Geiststr. 6
Schwanen-Drog., Eckeingang Post- u. Leipz. St.
M. Waitzsgott Nchf., Gr. Ulrichstr. 30
Willy Weise, Kindenstr. 55
Kronen-Apotheke, am Steinweg
Kaiser-Apotheke, Glaucharerstr. 1,
in **Giebichenstein:** **Felix Stoll.**

Fleisch-Offerte!

Rindfleisch z. Braten	Pfd.	80 ₰
Rindfleisch z. Kochen	„	70 „
Rotwurst u. Leberwurst	„	70 „
Schwartenwurst	„	65 „

Rob. Thürmer jun.,
Alter Markt 25.

Brauer's
„Ideal"-Essenzen
zur billigen Selbstbereitung von Likören.
Erhältlich zu Original-Preisen bei
Ernst Weinhold,
Kolonialwaren.
Halle a. S., Rathausstraße 6.

Aprikosen,
anerkannt vorzügl. Ware, noch zu bekannt sehr billigen Preisen empf. nur noch kurze Zeit **Alwin Giese,** Geiststraße 32. Telephon 1656.

Suche
Umzug-Gelegenheit
Ende September nach Berlin.
Off. unt. K. 4530 a. d. Exped. d. Bl.

Bettnässen.
Befreiung sofort durch unsch. „Wach auf" Garantie. Ärztl. empfohlen. Aerzte-Attest. Geschlechtskrankheiten Auskunft umsonst. Insetts. Aeskulap No. 145 Regensburg in Bayern.

Gummi-Absätze stets groß. Lager. **E. Kertzscher,** Tel. 1694. unt. Leipzigerstr.

Nur noch kurze Zeit Gelegenheitskauf in
Straussfedern.
Alfred Hoppe, Schmeerstr. 17/18.

verstehen Sie von Schuhwaren?

Wahrscheinlich nur soviel, um zu beurteilen, dass die Stiefel eine gute elegante Form haben. Was das Leder betrifft, müssen Sie sich auf den Schuhhändler verlassen. Wir garantieren Ihnen für jedes Paar Stiefel, das bei uns gekauft wird.

S. Jacob,
Grosse Ulrichstrasse 45.

!!! Bruchleidende !!!

Die größte Erleichterung bei vollständiger Sicherheit bietet mein Tag und Nacht tragbares Bruchband **„Extrabequem"** ohne Feder. Zahlreiche Zeugnisse. **Leib- und Vorfallbinden, Geradhalter, Gummistrümpfe. Federbruchbänder** von **3 Mark** an. Bestellungen nach Muster werden entgegengenommen in
Halle a. S., Dienstag den 31. August und Mittwoch den 1. September von 11—6 Uhr „Hotel Stadt Bernburg", Franckestraße.

L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstr. 38a.
Gegründet 1894.

Zu vermieten

Schillerstr. 56 Erdgesch., 1050 M., sofort od. 1/10. zu vermieten.

Merseburgerstr. 161, Ecke **Königstr.,** nahe Riebeckplatz u. Bahnhof, schöne sonnige **Wohnung** in II. Etg. für 600 M. z. 1/10. cr. z. vm. Besichtigung v. 10 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm. Ausk. daselbst III. Et. bei **Scheffel.**

Zum 1/10. zu beziehen 2 St., K. u. K., Pr. 300 Mk. Lindenstraße 87a, part.

2 Part.-Zim. an einz. Person **zu verm.** Wielandstr. 2, III.

In Schkeuditz,
Zirrgiebels Privatstr., sind in neuen Häusern modern eingerichtete Wohnungen im Preise von M 220 bis M 420

zu vermieten.
Näheres durch **Maurerpolier Linke, Zirrgiebels Privatstr.** oder **Berthold, Wilhelmstr. 30d.**

Zwingerstraße 3 herrsch. Wohn., 4 Zim., Küche, Bad, Spsk., Innenkl. u. Zubehör zum 1. Okt. 09 zu verm. Näheres daselbst im Laden.

Veränderungsh. kl. Wohn., best. a. St., K., Kochgel. u. reichl. Zub. sof. a. nur einz. Leute zu verm. Glückensr. 2, III.

Kohlschütterstraße 1 herrsch. Wohnung. von 5 u. 6 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, 2 Balkons u. reichl. Zub. zum 1/10. zu verm. Näh. daselbst.

Cansteinstrasse 12
halbe 1. Etage 1. Oktbr. **zu vermieten.** Näh. dal. part. r.

4 St., Küche, Bad, Speisek. und Zubehör, 540 M., 1/10. **zu vermieten.** Näheres bei Frau **Schnabel,** Torstr. 58.

4 Stuben, Küche, Bad, Innenklosett, Gas, Erker u. Balkon, Preis 575 M., 1/10. **zu verm.** Kranichstr. 13, part.

Herrschaftliche Wohnung,
6 heizb. Zim., Küche, Speisek., Bad, Jungenfl., Mädchenzim., 2 Balk. u. reichl. Zub. 1. Okt. evtl. auch früher zu verm. Näheres **Sendlistr. 1,** III.

Wohn., 2 St., K., K., Zub. 1. Okt. zu beziehen **Huttenstr. 16.**

Eilenstr. 17 Wohnungen zum 1/10., Preis bis 440 M., zu verm.

Sternstrasse 8
5 Zim., Küche, Speisek., Innenkl. u. Gas sof. od. 1/10. zu verm. Näh. I. r.

Wohnung, II. Etage, M 560 incl. Dampfheizung u. 1 Wohnung M 150 per 1/10. 09 zu verm. **Rob. Thürmer sen.,** Alt. Markt 25, I. (Eingang Metzerstr.)

Reilstr. 23 gr. Wohn., Korr., 4 Zim., Küche, Bad, Gas., Zub., **550 Mk., 1/10.,** St., K., K., 200 M., 1/10. an Leute ohne Kinder.

Freundliche Wohnung,
Stube, Kam. u. Zub. an einz. Frau 1. Okt. zu verm., 125 M. Näheres **Kürschner 28** bei **Altrock.**

2 Stub., Küche, Zub., sonn. Wohn., an ruh. Leute, 250 M., sep. Stube 1/10. zu verm. **Torstraße 43.**

Freundl. Wohn., St., K., K., 65 Tlr., 1/10. zu verm. Steinweg 13, II r.

2 gr. St., K., K., Spsk., Gas, 375 M., 1/10. zu verm. Schillerstr. 12, pt.

Gr. Stube u. Küche an einz. Alt. kinderl. zu verm. **Freiimfelderstr. 82.**

Leere Stube zu verm. Streiberstr. 14, p.

Stube a. einz. Pers. z. vm. Böckstr. 3.

Fortzugsh. n. ausw. schöne Wohn., best. a. Stube, Kam., Küche, Speisek. u. Zub., verschloss. Entree, 1.10. 09 zu beziehen **Liebenauerstr. 169, I. r.**

St., K. u. K. per 1. Oktober zu vermieten **Karlstraße 22.**

Neubau Advokatenweg 15
Etagen-Wohnung mit Balkon und Garten 1. 10. zu vermieten.

Born. kl. Wohn., 2 Z., Küche, Speisek., 300 M. 1.10. z. vm. Liebenauerstr. 4, I. l.

Wohn., St., K., K. u. Zub. sof. od. 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten **Buttelhof 10,** I l.

Zwingerstraße 2, II,
2 St., Kam., Küche, Spsk., Innenkl. u. Zub. 1. Oktober zu vermieten.

2 L. Zim., Küche, Bad, auf 4 Wochen zu verm., direkt am Bahnhof. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Gr. Zimmer, part., schöne Lage, sofort od. 1. Oktober zu vermieten **Schkopau Nr. 6** bei Merseburg.

Wohn., St. u. Kam., v. 2 Leuten 1. Septbr. zu bez. Schlossberg 4, pt.

Gr. Wohn. m. Stall z. 2 Pferden od. kl. Wohn. m. groß. Hofraum, Garten, zu verm. **Göbenstr. 15,** pt.

Wohn., Rich. Wagnerstr. 18, zu 400 u. 475 M. 1/10. zu vermieten.

Mühlgasse 1, III. Et., 5 Zim., Küche u. Zubehör, Innenkl., Gas, M 450, **sofort od. später zu verm.**

Turmstraße 155, III,
2 Stuben, Küche u. Zub., 240 M., versetzungsh. 1/10. zu vermieten.

Triftstr. 5 (am Wett. Platz) **aub. I. Etage,** 3 Zim., gr. K., Koch u. Leuchtgas 1/10. Mod. Bad i. Hause.

Königstrasse 26
herrsch. Wohn., 4 Zim., Balk., K., Bad, Gas, Innenkl. u. reichl. Zub., 600 M., 1/10. zu vermieten.

Schöne 6 Zim.-Wohn. 1. Okt. od. 1. Jan. zu verm. Steinweg 7, I.

Bier-Palast,
Gr. Steinstraße 24.
Renoviert.
Erstkl. Damen-Orchester.
Dir. Heeger.

Möblierte Zimmer

Möbl. Zim. mit sep. Eing. zu verm. **Kl. Klausstr. 18,** II.

Gut möbl. Zim. Anhalterstr. 1, pt. l.

Möbl. Zim., sep. Eing., Kochof., z. vm., auch tageweise Anhalterstr. 10, pt.

Freundl möbl. Zimmer (sep.) zu vermieten **Taubenstr. 9,** part.

Gut möbl. Zim. z. v. Kleischerstr. 18, II.

Möbl. Zim. zu verm. Sternstr. 7, I.

Möbl. Zimmer zu vermieten **Witteikindstr. 17a,** II.

1. Sept. möbl. Z. z. v. Brunoswarte 30, I.

Möbl. Z. 1. Sept. z. v. Pfännerhöhe 50, II.

Gut möbl. Zim. z. v. für Herrn oder Dame **Jacobstr. 49,** II. r.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten **Weidenplan 25,** IV.

Frdl. **möbl.** Zim. a. Kaufmann od. Beamt. 1/9. z. vm. Gr. Wallstr. 41.

Gut möbl. Zimmer m. Pension zu verm. Bernhardstr. 31, II. r.

G. möbl. Zim., schöne ruh. Gartenlage, 1. Sept. z. vm. Jägerplatz 19, II.

Möbl. Zim. z. verm. Breitestr. 30, I.

Möbl. Zim. (gute Pflege) z. vm. Off. u. **G. 4567** a. d. Grp. d. Bl. erb.

Gut möbl. Zim. Sophienstr. 32, pt. r.

Möbl. Zim. zu verm., N. b. Reilstr. u. Wettinerplatz Böckstraße 6, I.

2 Schlafstellen off. Krauenstr. 15, pt.

Anst. Schlafst. zu v. Marthastr. 23, I.

Anst. Schlafst. Graseweg 15, II. l.

Möbl. Schlfst. sof. z. v. Friesenstr. 32, II. l.

Möbl. Schlafst. z. v. Mühlberg 2, II.

Schlafst. offen Alter Markt 28, II.

Schlafst. z. vm. Kl. Märkerstr. 3, I r.

Anst. Mdch. f. Schlafst. Mittelwache 1, I.

Schlafst. f. anst. jg. Mann z. verm., Woche 2,50 Bernburgerstr. 20, II l.

Läden u. Magazine

Zu verm. **Laden** 350 M., m. Wohn. 600 M. Böllbergerweg 18, **Masur.**

Pferdestall zu vermieten **Bäckerstr. 1.**

Niederlage i. vm. Dessauerstr. 14, pt.

Grosse helle Lagerräume
resp. Werkstätte **per 1. Oktober Reilstr. 11 zu vermieten.**

Kontor- u. Lagerräume
mit elektr. Anschluß ganz od. geteilt sofortl. gr. Keller u. Autogarage per sofort oder später zu verm. **Königstr. 12, I.**

Werkstatt sof. od. spät. Rahnstr. 2.

Stallung f. 8 Pferde, auch als Niederlage zu verm. **Freiimfelderstr. 82.**

Laden m. Wohn. u. Schlachteinricht., für Viktualiengeschäft, sofort zu vermieten **Glaucharerstraße 2.**

Barbier-Laden
mit Wohnung, in guter Lage Bernburgs, für 650 M. sofort zu verm. Off. u. **C. K. 160** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.**

Laden mit Stube
in gr. Vorort, pass. f. Eisenw., Schneid., Schuhw. u. Konfektion, zu verm. Zu erfragen in d. Exped. d. Blattes.

Zum Güterbahnhof 1
Kontor-Räume, parterre, m. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.

Zigarren-Laden
für Anfänger, in guter Lage in Bernburg, zum Preise von 350 M. p. Jahr sofort zu verm. Off. u. **C. J. 159** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.**

Eck-Restaurant, gute Lage, sof. od. später zu verpachten. Off. unt. **E. 4565** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Für ein erstklassiges **Restaurant** in ein. Großstadt der Provinz Sachsen wird ein **tüchtiger erfahrener Wirt,** der unter Nachweis seiner Befähigung ein disponibles Vermögen von ca. 10000 M. aufweist, als **Pächter ges.** Näh. unt. **U. M. 6384** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Miet-Gesuche

Wohnung
m. 5—7 Zimmern u. Zub., in oder Nähe v. Halle, z. 1. Okt. auch früher oder später ges. Etw. isol. Lage u. Garten erwünscht. Kauf sofort. Grundst. nicht ausgeschl. Offerten zu richten unt. **B. 21390** an **Haasenstein & Vogler, A. G., Halle.**

Zu den Vororten von Halle wird ein **kl. Haus** mit Garten von älterem Ehepaar zu pachten od. kaufen gesucht. Offerten unt. **C. 4523** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Kleiner Lagerraum,
auch für Kontor geeignet, zu mieten gesucht, Nähe Rannischer Platz. Off. unt. **U. 4538** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Logis gesucht
für die Besucher der am 4.—6. Oktober d. J. hier abzuhaltenden Lehrer- und Pestalozziversammlung. Offert. mit Preisangabe pro Bett mit 1. Frühstück sind zu richten an Lehrer **G. Westram,** Lindenstr. 8.

Frdl. möbl. Zim., sep. Eingang Bedingung, sofort im Königsviertel zu mieten gesucht. Off. mit Preis unt. **O. 4554** an die Exped. d. Ztg.

Ordentl. Frau sucht fl. Wohn. zum 1. 10., am liebst. Hausmannswohn. Off. unt. **M. 4552** an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Zimmer mit Kabinett und Klavier sofort gesucht. Offert. unt. **M. 4532** an die Exped. d. Ztg.

Dame sucht in mögl. ruhig. Straße in gut. Fam. nett **möbl. Wohn-** u. Schlafzimmer, Erker bevorz. Offert. m. genauer Ang. unt. **S. 4516** a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Suche 1. 9. ruh. möbl. Z. i. geb. kinderl. **Fam.** Off. m. **Pr. postlagernd 94.**

Kaufmann sucht Nähe Kaiserstraße **möbliertes Zimmer** mit gut. bürgerlicher Pension. Preisofferten unt. **S. 4556** an die Expedition b. Bl.

Aelt. kinderlose Leute suchen eine **Wohnung,** St., K., K., z. 1./10. 09. Offert. u. **V. 4559** a. d. Grp. d. Bl. erb.

Versetzungshalb. such. p. sofort od. 1. 10. i. herrschaftl. Hause **Wohnung** von 5 Stuben, Bad usw., Norden, 1000—1200 Mk. Offerten unter **U. 4558** an die Exped. ds. Bl.

Stud. s. sofort ungen. eleg. möbl. Zimmer, evtl. Chaiselong. u. Klavier, Off. u. **A. 4561** an d. Grp. d. Bl.

Jg. Leute i. Wohn., 70-80 Tlr. Off. u. **P. 4555** an d. Grp. d. Bl.

Zum 1. April 1910
herrschaftliche Wohnung
von 5 Zimmern Nähe Wittekind gesucht. Off. unt. **C. 4563** an die Exp. des Bl.

Verschließbarer
Lagerplatz,
ca. 400 qm groß, ev. mit Schuppen, möglichst im Süden der Stadt **zu mieten gesucht.** Off. m. Mietspr. u. **B. L. 6904** an **Rud. Mosse, Halle.**

Suche 1/10. Stallung für zwei Pferde, Remise nebst Wohnung. Offerten unter **B. G. 6900** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Möbl. Zimmer,
Nähe Leipziger Turm, p. Mitte September von Geschäftsdame zu mieten gesucht. Offert. m. Preisangabe unter **S. 4576** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Diverse

Meine Detailkunden erhalten beim Einkauf auf div. Waren für 1 M.
1 Paket Schweden für 10 Pfg.
Schokolade, frisch, rein, fein
1 Pfd. 60, 65 u. 70 Pf.
Halloren-Kakao, vorzüglich
1 Pfd. **80, 95** ₰ extra fein **1.25.**
Kaffee, vorzüglich, p. Pfd. von **90** Pf. an.
Groß-Rösterei Halloria
Otto Bornschein.

Um den Kindern
das Zahnen zu erleichtern, sie vor Skrofeln und Ausschlag zu schützen, gebe man denselben reine Medizinal-
Lebertran-Emulsion,
Fl. 1.— u. 2.— Mk.
Allein echt bei
Max Rädler, Drogerie,
Rannischestraße 2.

1/16 evtl. 1/8 l. Parfett Vorderpl. gel. Off. unt. **B. 4542** a. d. Exped. d. Bl.

Verreise bis zum 19. September.
Es vertreten mich:
Herr San.-Rat **Dr. Strube** u. Herr **Dr. Frick.**
Dr. Kohlhardt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090828034/fragment/page=0003

Apollo-Theater.

Operetten-Sommer-Saison.
Direktion: Gustav Poller.
Freitag den 27. August: Zum 2. Male!
Der Liebeswalzer.
Sonnabend den 28. August: **Benefiz** für den Regisseur Hrn. Anton Prati, zugleich: Gastspiel von
Marie Seubert,
I. Operetten-Soubrette vom „Stadt-Theater" in Leipzig.
„Johann II."
Operette in 3 Akten von Edmund Eysler.
Elly . . . . . Marie Seubert a. G.
Der Vorverkauf zu ermäßigten Preisen ist während des Gastspiels aufgehoben.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 29. August von 3½ bis 11 Uhr
zwei grosse Konzerte,
ausgeführt von den Kapellen des Thür. Hus.-Regts. Nr. 12, des Infant.-Regts. Graf Tauentzien von Wittenberg (3. Brandenb.) Nr. 20 und den Hallschen Gesangvereinen des „Sängerbundes an der Saale" (jeweils 200 Sänger) unter Leitung des Herrn Musikdirektors W. Wurtschmidt.
Eintritt 50 Pfg. Karten 25 Pfg. **F. Winkler.**
Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte im gr. Saal statt.

Schloss Freiimfelde.

Sonnabend den 28. August
Gross. Unterhaltungs-Abend
von **Max Henry** und **Otto Schirm.**
Originell und komisch. Tränen lacht man da.
Es ladet zu diesem genußreichen Abend höflichst ein
Carl Glaser.

Germania-Garten.

Fortsetzung des
Geld-Preiskegelns
am Sonntag, den 29. August und Sonnabend, den 4. und Sonntag, den 5. Sept. cr.
von 3½ Uhr ab.

Ammendorf „Goldener Adler".

Sonntag den 29. u. Montag den 30. Aug. (letzter Tag), von nachmittags 3 Uhr ab
Grosses Preiskegeln.
I. Preis 75.— M, II. Preis 50.— M u. s. w.
Hierzu ladet ergebenst ein **Karl Landmann.**

Restaurant Olive,

Ludwig Wuchererstraße 26.
Grosses Preiskegeln
Sonntag den 29. August, 5. u. 12. September. Anfang 3 Uhr.
1. Preis 60 M, 2. Preis 40 M usw.
50 Preise. Karte a 4 Schub 40 Pf.
Tages-Preise: 1. Sonntag 8 M, 2. Sonntag 6 M, 3. Sonntag 4 M.
Zur Teilnahme ladet ein **Paul Löbau.**

Edison-Theater, Goethestr. 26.

Heute neuer Spielplan
mit 10 hochinteressanten Nummern.
Die Direktion.

Mittelpunkt

Restaurant u. Café Nikolaistraße 12, I.
Täglich von abends 7½ Uhr ab:
Die Original-Nachtschwärmer.
Entree frei. Keine Bierpreiserhöhung.
Bis nachts 2 Uhr geöffnet.

Moritz Borck

Restaurant u. Gartenlokal,
Kurze Gasse. Am Leipziger Turm. Nähe Bahnhof.
Bürgerliches Verkehrslokal. K. Freyberg-Bräu 4/10 — 15 Pfg.
Versch. Vereinszimmer. Abhalt-Kegelbahn. Solide Preise.

Augustiner-Bräu

(früher Ehrenberg's Weinstuben),
Fernsprecher 3158. Mittelstrasse 14|15.
Säle für Hochzeiten, Festessen, Vereinsfestlichkeiten.
Reelle Bedienung. Solide Bedingungen.
Grössere und kleinere Vereinszimmer sind noch auf mehrere Tage in der Woche zu vergeben.
Paul Schreiter.

Wäsche Riesen schon und billig. Brunoswarte 11. III. r. | **Möbeltransp.** jeder Art besorgt billig G. Weinholz, Harz 5.

Photogr. Apparate Stativ- u. Handkameras neueste Typen zu bill. Preisen gegen bequeme **Monatsraten** von 2 Mk. an. Illustr. Kamera-Katalog grat. u. frei. Postkarte genügt. **Bial & Freund** Breslau 190

Goerz' Trieder-Binocles für Reise, Sport, Jagd, Theater, Militär, Marine usw. gegen bequeme **Monatsraten** Andere Gläser m. bester Paris. Opt. zu all. Preis. Ill. Gläserkatalg. gr. u. fr. **Bial & Freund** Breslau 190

Grammophone und Schallplatten, nur prima Fabrikate, Automaten usw. gegen gar. **Monatsraten** von 2 Mk. an. Illustr. Grammophon-Katalog grat. u. fr. Postk. genügt. **Bial & Freund** Breslau 190

Violinen nach alten Meistermod., Bratschen, Cell., Mandolinen, Gitarren geg. gar. **Monatsraten** von 2 Mk. an. Illustr. Violin-Katalog gratis u. frei. Postkarte genügt. **Bial & Freund** Breslau 190

Zithern aller Systeme u. in allen Preislg., Musik-Spieldosen gegen geringe **Monatsraten** von 2 Mk. an. Illustr. Zither-Katalog gratis u. frei. Postkarte genügt. **Bial & Freund** Breslau 190

Waffen Doppelläufl., Drillinge, Scheibenbüchs., Revolver usw. geg. bequeme **Monatsraten** v. 2 Mk. an. Ill. Waffen-Katalog gratis und frei. Fachmännisch. Leitung. **Bial & Freund** Breslau 190

Stadttheater Leipzig.

Sonnabend den 28. August 1909.
Neues Theater.
Torquato Tasso.
Altes Theater.
Die Barfusstänzerin.

Café Roland.

Täglich **Konzert** von den beliebten
Original Wiener Schrammeln „D'Sieveringer" aus Wien.
Dir. Joh. Moucka.
— Anfang 7 Uhr abends. —

„Styria"

Dir. Kapellmeister A. Zoha.
Künstler-Kapelle.
Täglich **Konzert** abends 7½ Uhr im **Wintergarten.**

Schützen-Gilde Lettin.

Unser
Kleines Königschießen
findet Sonntag den 29. August statt, wozu ergebenst einladet
Der Vorstand.

Restaurant zum Pfännerschlösschen.
Sonnabend den 28. d. Mts.
Hähnchen-Auskegeln.
— Anfang 8 Uhr. —
August Schröder, Männerhöhe 1.

Grosse Ausstellung
Aquarien, Terrarien
im Bellevue (Lindenstr.).
Hochinteressant und schön.
Eröffnung Sonntag.

Karl Weinrichs Restaur.

Böllbergerweg 30.
Sonntag den 29. August
Großer Familien-Abend
unter Mitwirkung der Gebr. Henry.
Hierzu ladet ein Der Obige.
Für gute Speisen sowie Getränke ist bestens gesorgt.

Kath. Männerverein „St. Barbara"
feiert Sonntag den 29. August sein diesjähriges
Kinderfest
im Glauchaischen Schützenhause.
Von nachmittags 4 Uhr ab Konzert, Kinderspiele jed. Art, Geschenke-Verteilung und **Kränzchen.**
Freunde u. Gönner des Vereins herzl. willkommen. Der Vorstand.

Gasthof Corbetha

Sonntag den 29. August zu meinem
Erntedankfest
von nachmittags 3 Uhr
Tanzmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein
W. Kirchner.

Deutsche Eiche, Böllbergerweg 5.
Sonntag den 29. August
Unterhaltungs-Abend
von Gebr. Lavari.
Alles muß lachen.
Es ladet ein **Max Wundrack.**

Allgemeiner Konsum-Verein H.-Trotha,

E. G. m. b. H.
Sonntag den 5. September 1909, nachm. 2 Uhr
im Restaurant Neu-Trotha (früher Sachsenburg)
General-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Bericht über das erste Geschäftshalbjahr 1909. 2. Streichung des Satzes 2 § 33 unseres in der Generalversammlung vom 28. März 1909 genehmigten Statuten-Entwurfs. 3. Bericht über die stattgefundene gesetzliche Revision unserer Genossenschaft. 4. Einführung einer Sparordnung. 5. Tarifverhandlungen. 6. Anträge der Mitglieder nach § 45 des Statuts. 7. Verschiedenes.
Zutritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.
H.-Trotha, den 27. August 1909.
Der Aufsichtsrat. Franz Sachse, Vorsitzender.

„Bahnschlösschen".

Sonntag den 29. August
Die Williams.

Reussen.

Sonntag den 29. August von nachmittags 3 Uhr ab
Entenauskegeln.
Abends 7 Uhr
Tanzvergnügen.
Es ladet freundlichst ein H. Kolbe.
Sonnabend Schlachtefest.

Heute Freitag **Schlachtefest.** Heinrich Müller, Martinstr. 8, Eingang Augustastr.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.** Wilhelm Krüger, Marienstraße 5.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.** Hermann Müller, Friedrichstraße 4.

Jeden Sonnabend **Schlachtefest.** E. Schmidt, Domplatz 5.
B. 9 Uhr ab Wellfl. u. Sauerkr., Wurstff.

Königl. Baugewerkschule zu Hildesheim.

Fünfklassige Anstalt für Hoch- und Tiefbau. Semesterbeginn 2. April und 18. Oktober.
Meldungen zeitig erbeten.
R. Müller, Direktor.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung** 84. verb. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig,** Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Vorteilhaftes Angebot!
Ia. Borsdorfer
Apfelwein
vom Faß pro Liter **28 Pfg.**
Reinhold Arndt, Harz 11.

Alte Wollsachen werd. vorteilhaft verwendet bei Entnahme solid. Herren- u. Damenkleiderstoffe etc. Alte Seide z. Decken u. Portieren. Muster franko. Vertreter gesucht. R. Croseck, Goslar 14, a. Harz. Vertreter: Frau L. Quarfurth, Landwehrstr. 21, Fr. M. Klaus, Spiegelstr. 2.

Weintrauben, Zitronen Konsumenten kaufen am billigsten bei **Ernst Weinhold.**

Bin immer zu sprechen Martinstr. 3, Hof I, L links.

Eb heute habe wieder einen Transport **schwere und leichte dänische und schwedische**
Arbeits- u. Luxuspferde
zu nur reellen und kulanten Bedingungen im Gasthof zum gold. Löwen hier zum Verkauf gestellt
Andi Worm, Merseburg. Telephon Nr. 298.

Fleisch-Offerte.
1 Pfd. Rindfleisch zum Braten 75 Pf., z. Kochen 60 u. 65 Pf.,
1 Pfd. Kalbfleisch 75 u. 80 Pf.,
1 Pfd. Gehacktes 75 Pf., 5 Pfd. Rot-, Leber- u. Schwartenwurst 3 Mk.
E. Wehrmann, Wörmlitzerstr. 105.

Sonnabend und Sonntag
Prima kernigen Schmeer frischer Schlachtung,
Prima Ia. schwere Milchmast-**Kalbskeulen,**
Prima Ochsenlenden, Roastbeef u. Schmorbraten.
Außerdem von jetzt an
Eisbein u. Pökelknochen von jungen Schweinen,
frische u. geräucherte Rot-, Leber- u. Schwartenwurst billigst.
Paul Bauermann, Marktplatz 20.
Fernruf 1223.

Habe morgen Sonnabend wieder
400 Stück grosse junge Italiener
und sonstige Sorten Zuchthühner in Halle auf dem Fischmarkt zum Verkauf. Selbige kosten a Stück nur 1 Mark. **Völker.**

Erhalte Montag den 30. ds. Mts.
dänische Arbeitspferde.
Wilhelm Trautmann, Querfurt.
Telephon 54.

Aepfel! Birnen!
Gelbe Eierpflaumen a Pfd. 10 Pf.,
blaue Pflaumen a Pfd. 10 Pf.
Aepfel und Birnen zu enorm billigen Preisen verkauft
Obst- und Südfrucht-Handlung Albrechtstraße 3.

Achtung! Fleischofferte. Achtung!
Kuhn's Wurstfabrik.

ff. Rindfleisch zum Kochen	a Pfund	60 Pf.
„ Rindfleisch zum Braten, ohne Knochen	„ „	70 „
„ Schweinebauch	„ „	75 „
„ Gehacktes und Knackwurst	„ „	70 „
„ Rot-, Leber- und Schwartenwurst	„ „	70 „
„ Schinkenwurst	„ „	100 „

Minna Kuhn, Olearius str. 13, am Buttermarkt.

Achtung! Rekruten. Achtung!
Zum Eintritt beim Militär empfehle ich Extra- sowie Militärstiefeln, genau nach Vorschrift, in jeder Preislage und Ausführung.
Mein reichhaltiges Schuh- und Stiefellager in nur prima Ausführung und billigster Preisstellung bringe ich in empfehlende Erinnerung. Großen Posten getragene aber noch gute Schuhwaren habe abzugeben.
Reparatur-Werkstatt. Gewissenhafte Ausführung.
Solide Preise. Reelle Bedienung.
Hugo Laub, Kl. Ulrichstraße 24, Ecke Jägergasse.

Saale-Dampfschiffahrt.

Motorboot „Kaiser Wilhelm".
Morgen Sonnabend, nachm. 2,45 Uhr
Extrafahrt nach „Neu-Ragoczy".
Abfahrt unterhalb der Peißnitzbrücke.
Telephon 1625. **Karl Demmer.**

Bin immer zu Hause f. Herren u. Damen Gr. Brauhausstr. 13, I r. | **Masseuse,** ärztlich geprüft Moritzkirchhof 19 I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090828034/fragment/page=0004